



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/009/2022
Datum	Montag, den 04.07.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:20 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ausschussvorsitzende	SPD
Sandra Ihne-Köneke	Fraktionsvorsitzende	SPD; i.V.f. Stve. Lich-Brand
Anne Maria Peter-Lauff	Stadtverordnete	SPD
Björn Höbel	Stadtverordneter	CDU
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Bernd Müller	Stadtverordneter	FW
Sven Ringsdorf	Stadtverordneter	FDP
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD
Sylvia Kornmann	Stadtverordnete	DIE LINKE

vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
----------------	-------------------

von der Verwaltung

Anna Kaczmarek-Kolb	Koordinationsbüro für Jugend und Soziales
Norbert Kulig	Sozialamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Reuschling, als Schriftführer

AV V o l k eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war. Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.05.2022**
- 2 Jahresbericht 2021 zur WetzlarCard**
Vorlage: 0409/22 - I/142
Mitteilungsvorlage
- 3 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"**
- Sachstandsbericht -
- 4 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.05.2022

Mitteilungen

Zugangsregelung Freibad Domblick

OB W a g n e r informierte aus dem Bereich des Eigenbetriebs Bäder. Man habe entschieden, die Zugangsregelung des Freibads aus dem Sommer des Corona-Jahres 2021 im Jahr 2022 beizubehalten.

Kunstrasen- und Bolzplatz Münchholzhausen / Dutenhofen

Des Weiteren berichtete OB W a g n e r über die Maßnahmen „Kunstrasenplatz“ und „Bolzplatz“ für Münchholzhausen und Dutenhofen und lobte die zügige und günstige Umsetzung.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 30.05.2022

Die Niederschrift wurde einstimmig (12.0.0) genehmigt.

Zu 2 Jahresbericht 2021 zur WetzlarCard Vorlage: 0409/22 - I/142 Mitteilungsvorlage

Stve. S t r e h l a u erkundigte sich, warum das Leistungsangebot der Musikschule nicht in Anspruch genommen werde. OB W a g n e r erläuterte, dass es von Seiten der Musikschule alternative Angebote gebe, die bevorzugt wahrgenommen würden. FrkV I h n e - K ö n e k e begrüßte, dass Leistungsberechtigte nach dem SGB XII mit den Weitergewährungsanträgen auch einen Antrag zur Bewilligung der WetzlarCard zugeschickt bekommen.

Herr K u l i g berichtete, dass mittlerweile auch das Seniorenticket im Umfang der Wetzlar-Card enthalten sei. Eine Hürde für die Inanspruchnahme des Tickets sei die Mobilitätspauschale von 30 €, die hierfür als Gebühr von den Sozialleistungen abgezogen würden. Ziel des Angebots sei, so OB W a g n e r, den Leistungsempfängern einen sinnvollen Einsatz der Mobilitätspauschale zu ermöglichen. Darüber hinaus verweise man aktuell auch auf das noch günstigere 9 €-Ticket. Sobald auf Landesebene der Hessenpass beschlossen werde, müsse das Ticket allerdings angepasst werden, um Förderungskonflikte zu vermeiden.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 3 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt" - Sachstandsbericht -

Frau K a c z m a r e k - K o l b berichtete von den Maßnahmen in Dalheim und ging dabei insbesondere auf den Fortschritt am Multifunktionsfeld auf dem Gelände der Eichendorffschule ein, bei dem es einen leichten Verzug durch Preissteigerungen und Lieferengpässe gegeben habe. Außerdem informierte sie über die Baumaßnahme „KiFaZ Dalheim“, dessen Fertigstellung bis zu den Sommerferien geplant sei und das ein Leuchtturmprojekt im Treffen sozialer Städte und Gemeinden werden solle. Dazu kamen Verbesserungsmaßnahmen für den Bereich Bodenfeld, die gemeinsam mit dem Sportamt und den örtlichen Vereinen erarbeitet würden, sowie der Beginn des Spielplatzbaus am Schwalbengraben.

Auf Hinweis von Stve. P e t e r - L a u f, dass das Nachbarschaftszentrum im Westend schlecht ausgeschildert sei, sagte Frau K a c z m a r e k - K o l b zu, das beim neuen Quartiersmanager zu kommunizieren sowie bei der WALI, die kürzlich das angegliederte Café übernommen habe.

OB W a g n e r wies des Weiteren auf die Vorlage zum Mobilitätskonzept für den Verkehr in Dalheim hin, dessen priorisierte Inhalte nach Beschlussfassung zügig umgesetzt werden sollten. Außerdem berichtete er über die Maßnahmen an der und um die Feuerwache 2 in Niedergirmes. Der Anbau des Feuerwehrgerätehauses sei fertiggestellt; als nächstes folgten nun die Außenanlagen. Mit dem Ausbau der Jahnstraße sei eine stimmige Gesamt-Anlage entstanden und die An- und Abreisewege gut geregelt.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 4 Verschiedenes

Untersuchung von Abwasser auf Corona-Erreger

FrkV I h n e - K ö n e k e bezog sich auf einen Bericht in der WNZ über die Untersuchung von Abwasser auf Corona-Erreger in einigen Städten und Gemeinden als Indiz für die Ermittlung der Infektionslast und erkundigte sich, ob eine solche Untersuchung auch in Wetzlar eine Option sei. OB W a g n e r legte dar, dass verschiedene Tests im Rahmen der Abwasserbehandlung rechtlich vorgeschrieben seien. Darüber hinaus seien weitere Tests auf freiwilliger Basis möglich, in seinen Augen jedoch nur dann sinnvoll, wenn sie durch die kommunalen Spitzenverbände für alle hessischen Städte und Gemeinden einheitlich organisiert würden.

AV V o l k schloss die 9. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

V o l k

R e u s c h l i n g